

Das Ende der Willkommens- kultur

Mit
Ruth Ditlmann

Tätig als Wissenschaftliche
Mitarbeiterin der Abteilung
Migration, Integration, Trans-
nationalisierung des Wissen-
schaftszentrum Berlin für So-
zialforschung

Mittwoch
13. September 2017
19.00 Uhr
Celle

Kreuzkirchengemeinde
Windmühlenstraße 45
29221 Celle

Veranstaltung

im Rahmen der
Veranstaltungsreihe:

"Gegen Rassismus
und Diskriminierung
- Für couragiertes
Handeln"

Eintritt frei!

Die Aufnahme von Geflohenen: eine persönliche und politische Herausforderung.

Wie kann die positive Aufnahme von kulturell-verschiedenen, neuen Minderheitsgruppen erfolgreich verlaufen? Dieser Frage widmet sich Frau Ditlmann in ihrem Vortrag und wird einige sozialpsychologische Befunde vorstellen. Diese zeigen, wie tief verankert die Tendenz zur Vorurteilsbildung im Menschen ist. Weiterhin wendet sie sich der Rolle von politischen AkteurInnen zu, und stellt zur Diskussion, wie politische AkteurInnen Vorurteile ausnutzen oder dagegen ansteuern können. Anschließend wird sie ein aktuelles Projekt vorstellen, das untersucht wie die Rhetorik von PolitikerInnen zur „Flüchtlingskrise“ die Meinung von deutschen BürgerInnen beeinflusst. Zum Schluss möchte sie mit uns und Ihnen diskutieren, ob und wie liberale Demokratien an grundlegenden menschlichen Schwächen und Ängsten scheitern bzw. wie sie diese im positiven Sinne überwinden könnten.

Kein Zutritt für Mitglieder und Sympathisanten von Parteien oder Gruppierungen der extremen Rechten, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind.



Gefördert von
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
Akte gegen Rechtsextremismus,
Gewalt und Hassverbrechen

Veranstalter:
Arbeitskreis Ausländer, Diakonisches Werk Celle,
Forum gegen Gewalt und Rechtsextremismus

V.i.S.d.P.: Horst-Peter Ludwigs, Diakonisches Werk,
Fritzenwiese 7, 29221 Celle